

Münster, den 11.07.2014

Niederschrift

über die Sitzung

des Beirats für Klimaschutz Münster

am Dienstag, **01.07.2014**, 16:16 Uhr – 19:04 Uhr,
im Stadtweinhaus (Braunsberg Braniewo-Zimmer),
Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitgliedern

Herr Matthias Dieler (bis 18:25), Frau Prof. Birgit Hartz, Frau Jutta Höper, Prof. Dr. Jan Jarre,
Herr Nolten Kattentidt (bis 19:00), Prof. Dr. Otto Klemm, Frau Sabine Terhaar, Herr Christoph
Thiel (ab 16:28), Herr Patrick Werner, Dr. Udo Westermann

Stellvertreter/in

Frau Irmgard Hilgensloh, Herr Klaus Kremser, Herr Harald Nölle

von der Verwaltung

Frau Wildt (ab 17:24)

von den Fraktionen

Herr Wolfgang Klein, Herr Wolfgang Wiemers

für die Schriftführung

Frau Julia Weinauer

Gäste

Herr Michael Tillmann (ab 16:24 bis 18:25)

Es fehlte/n:

Dr. Norbert Allnoch, Herr Christoph Thiel, Herr Udo Sieverding

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Inhaltlichen Konzeptionierung der Veranstaltung
„Energiewende – auch in Münster“
3. Aktueller Sachstand „3. Nahverkehrsplan Stadt Münster“ (P. Werner)
4. Aktuelle Themen
 - Planungswettbewerb Konversion York Kaserne
 - Planungsprozess Konversion Oxford Kaserne
 - Aktueller Sachstand zum Exposé „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“ (B. Wildt)
 - Vorstellung des geplanten Klimaanpassungskonzepts (B. Wildt)
5. Verschiedenes

Der Beiratsvorsitzende, Prof. Dr. Otto Klemm, eröffnete die öffentliche Sitzung um 16:16 Uhr und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in o.g. Form einstimmig angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Inhaltlichen Konzeptionierung der Veranstaltung „Energiewende – auch in Münster“

Herr Klemm stellt das vorläufige Programm der Veranstaltung „Energiewende – auch in Münster“ vor und fasst die wesentlichen Punkte der vorangegangenen Treffen der Arbeitsgruppe zusammen. Wie in der 11. Sitzung besprochen und festgehalten, haben sich Frau Höper, Herr Klemm, Frau Terhaar, Herr Westermann und Frau Weinauer zweimal zusammengesetzt, um Rahmen und Inhalt der Veranstaltung zu konzipieren. Die Veranstaltung wird an zwei aufeinander folgenden Tagen am Donnerstag, den 23.10.2014 von 18:15 - 19:45 Uhr und am Freitag, den 24.10.2014 zwischen 14:15 – 21:00 Uhr stattfinden. Am ersten Tag wird Prof. Dr. Anders Levermann einen Impulsvortrag geben. Im Anschluss daran werden Fragen beantwortet. Diese sollen im Vorfeld bzw. während der Veranstaltung eingereicht und gebündelt werden. Der zweite Tag wird durch eine Podiumsdiskussion mit Akteuren aus Münster eingeleitet. Inhaltliche Basis,

Diskussionsgrundlage bzw. inhaltliche Orientierung soll das Klimaschutzkonzept 2020 der Stadt Münster sowie der Sachstandsbericht aus 2013 sein. Um die Interessen/Fragen des Beirats für Klimaschutz Münster mit einzubinden, wurden die Mitglieder des Beirats für Klimaschutz Münster im Vorfeld der Sitzung darum gebeten, sich zu jedem Themenbereich 5 Leitfragen zu überlegen und vorzubereiten. Insgesamt sollen 6 Podiumsgäste eingeladen werden, darunter Herr Schultheiß und Herr Paal (beide angefragt) sowie je ein Vertreter der Stadtwerke oder z.B. des Kreises Steinfurt, der Bürger, der Unternehmen und des Klimabeirats. Für die Podiumsdiskussion sind zwei externe Moderatoren geplant. Im Anschluss daran werden die beiden Arbeitskreise Bürger und Unternehmer getrennt die Ziele, Sachstand, Akteure und Hindernisse erarbeiten. Hierzu wird je ein externer Moderator sowie ein Mitglied oder Vertreter des Klimabeirats den Arbeitskreis inhaltlich unterstützen. Zum Ausklang wird es ab 18 Uhr eine Abendveranstaltung geben, bei der die Inhalte und Highlights in einer lockeren Runde zusammengefasst werden. Externe Moderatoren könnten hier in Interviews mit Teilnehmern Meinungsbilder zeichnen.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte behandelt.

- Titel der Veranstaltung
Da es bei dem im Titel enthaltenen Begriff Energiewende zu einer Verengung des Begriffs kommen könnte, wurde vorgeschlagen den Titel der Veranstaltung „Energiewende – auch in Münster“ um „effizient, sparsam, erneuerbar“ zu erweitern.
- Leitfragen
Im Vorfeld sollten die Arbeitsgruppen Leitfragen formulieren und einreichen. Die Bereiche Erneuerbare Energien / Landwirtschaft und Energieberatung der Bürger haben bereits Fragen formuliert. Diese werden zunächst gesammelt, auf Relevanz geprüft und gebündelt. Es wird angemerkt, dass es gerade im Bezug auf die Moderation sinnvoll ist, nicht nur Fragen zu formulieren, sondern diese auch auszuarbeiten um den Moderatoren die Möglichkeit zu geben, nachzuhaken.
- Vorgeschlagene Moderatoren
 - [WDR Münster Aktuell](#)
 - [Thomas Philipzen](#) – Storno (Moderator, Kabarettist)
 - [Janette Kuhn](#)
 - [Sven Plöger](#) (Diplom Meteorologe, TV-Moderator)
 - [Günther Bachmann](#)
 - [Ulrich Wickert](#)
 - [Ranga Yogeshwar](#)(Physiker, Wissenschaftsjournalist)
- Vorgeschlagene Podiumsgäste
 1. [Stadtdirektor Hartwig Schultheiß](#) – angefragt, *Nachtrag: Zusage*
 2. [Stadtrat Thomas Paal](#) – Zusage
 3. Vertreter der Stadtwerke/ Kreis Steinfurt
[Dipl.-Ing. Ulrich Ahlke](#) – Kreis Steinfurt (*Nachtrag*)

4. Vertreter der Unternehmer

[Jürgen Klein](#) (stellv. Obermeister Sanitär der Innung Sanitär Heizung Klima)

5. Vertreter der Bürger

[Prof. \(apl.\) Dr. Dieter Hoffmeister](#) – Institut für Soziologie (u.a. Nachhaltige Stadtentwicklung)

Aus der Studierendenschaft ([Fossil Free Gruppe](#))

[Henrik Hanses](#) - Antenne Münster (Moderator, Volontär)

6. Vertreter des Klimabeirats

[Prof. Dr. Otto Klemm](#) – Arbeitsgruppe Klimatologie, Universität Münster

[Dr. Norbert Allnoch](#) - IWR

- Politik einladen?

In der Abend Veranstaltung oder in einem späteren getrennten Politiker-Forum könnten die umweltpolitischen Sprecher der Parteien dazu eingeladen werden, zusammen die Ergebnisse der Veranstaltung oder zukünftige Perspektiven und Beschlüsse zu besprechen.

- Medien

- Es wird eine Medienpartnerschaft vorgeschlagen.
- Bewerbung der Veranstaltung
 - Direkte Kommunikation (Pressekonferenz, Pressegespräch, Presseempfang, Interview, Hintergrundgespräch)
 - Indirekte Kommunikation (Pressemitteilung, Pressemeldung, Pressebericht, Pressefoto, Pressemappe, Presseverteiler, Virtuelles Pressecenter)
 - Weitere Medien (Foren, Newsletter, Rundschreiben, Flyer, Homepage, Werbung (Bsp. Bus))
 - Mögliche Ansprechpartner
 - Stadt, Verwaltung, Stadtwerke, Münstermarketing
 - Verbände (Umweltverbände)
 - Kirchen, Vereine
 - Handwerksinnungen (Heizungsinnungsverband)
 - Politischen Parteien
 - Uni, FH, ASTA
 - Allianz für Klimaschutz, EMAS Betriebe, Ökoprofit Unternehmen

Punkt 3 der Tagesordnung**Aktueller Sachstand „3. Nahverkehrsplan Stadt Münster“ (P. Werner)**

Herr Werner erläutert den aktuellen Sachstand zum 3. Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Münster anhand einer kurzen Präsentation. Die Handouts wurden als Tischvorlage in der Sitzung ausgeteilt. Angesprochene Punkte waren u.a.:

- Zielsetzung gemäß Klimaschutzplan
- Finanzieller Aufwand für den ÖPNV
- Mehraufwand gemäß 3. NVP
- Fahrgastzahlen/Verkaufstatistik
- Nadelöhre/Neuralgische Punkte im Netz
- Aufenthaltsqualität an Zentralen Haltestellen (z.B. Hbf)
- Ringlinie
- SPNV-Strecke Münster – Bielefeld
- RRX-Netz
- Differenziertes Bedienungsmodell anwenden
- Geringe Haltestellenabstände
- Umstiegsfrei in die Gewerbegebiete
- Direktverbindung Wolbeck – Hiltrup

Kritikpunkte am NVP sind, um nur einige zu nennen, z.B. dass Fahrgastbefragung zum Mobilitätsaufkommen nur bei Fahrgästen erhoben werden, die die ÖPNV nutzen, nicht aber bei jenen, die diese nicht oder nur selten frequentieren. Des Weiteren findet eine Ausdünnung des ÖPNV-Verkehrs in die Außenbezirke statt, wodurch der Umstieg auf PKW-Nutzung attraktiver wird.

Da es sich bei dem NVP um ein zentrales Thema für Münster und um Klimaschutz in der weiteren Perspektive handelt, soll in einer Arbeitsgruppe eine Stellungnahme an den Planungsausschuss inhaltlich diskutiert und formuliert werden. Für die Mitwirkung haben sich Frau Hartz, Herr Klemm, Herr Werner und Herr Wiemers bereit erklärt. Ein erstes Treffen findet am 14. August 2014 um 9:00 im Umwelthaus statt.

Punkt 4 der Tagesordnung**Aktuelle Themen****4.1 Planungswettbewerb Konversion York Kaserne**

Herr Thiel berichtet, dass der städtebauliche Wettbewerb zum Thema Konversion York-Kaserne fürs erste abgeschlossen ist und nun die Politik die Ergebnisse sichtet und weitere Schritte einleiten muss (bis Herbst 2014). Gegebenenfalls könnte es einen weiteren Umsetzungswettbewerb (z.B. Investoren) geben.

Da in der ersten Stufe nicht alle Empfehlungen des Klimabeirats berücksichtigt wurden, war in der 11. Sitzung am 06.05.2014 beschlossen worden, zu Beginn der am 28. Mai startenden

Ausstellung zur zweiten Stufe des Verfahrens eine Stellungnahme zu veröffentlichen und/oder gleichzeitig die Presse zu einem Rundgang einzuladen. Im Anschluss daran wurde in einem Treffen einer eingesetzten Arbeitsgruppe (Herr Kattentidt, Herr Klemm, Frau Terhaar, Herr Thiel, Herr Werner und Frau Weinauer) beschlossen, eine Pressemitteilung (PM) zu formulieren. Diese wurde zeitnah an die Redaktionen in Münster versendet und öffentlich zugänglich auf die Internetpräsenz des Beirats für Klimaschutz Münster www.klimabeirat-muenster.de gestellt. Da die PM nicht aufgenommen wurde, soll sie, sobald die neuen Ausschussvorsitzenden bekannt sind, diesen eingereicht werden. Frau Wildt bietet diesbezüglich an, die PM erneut über das Presseamt der Stadt Münster zu veröffentlichen. Der Klimabeirat nimmt das Angebot gerne an. Der PM soll ein Gruppenfoto der Mitglieder und Vertreter des Beirats für Klimaschutz mitgesendet werden. Ein direkter Bezug zur Oxford-Kaserne soll nicht hergestellt werden. Noch in der Sitzung wurden der Titel und der zweite Abschnitt der PM wie folgt abgeändert.

Klimabeirat der Stadt Münster zum weiteren ~~nimmt Stellung zum Ergebnis des zweistufigen~~ Planungsverfahrens York-Kaserne/Gremmendorf

[...] Mit Blick auf die nun anstehende Bebauungsplanung hält der ~~Der~~ Klimabeirat ~~hält~~ verschiedene Aspekte für besonders wichtig. So ermögliche das Erschließungskonzept die Anlage ausgedehnter verkehrsberuhigter Bereiche, wie es der Siegerentwurf des Büros „Lorenzen Architekten“ (Berlin/Kopenhagen) im nördlichen Teil des Geländes bereits vorsieht. „Die geplanten Quartiersparkplätze reduzieren den umständlichen und zeitraubenden Parksuchverkehr. Es wäre zu begrüßen, diese gemeinschaftlichen Parkflächen weiter auszubauen und dafür auf einen Teil der privat zugewiesenen Einzelparkplätze zu verzichten. Möglichst kurze Zugangswege zu Carsharing-Parkplätzen sollen diese Alternative zum eigenen Pkw oder Zweitwagen stärken“, erklärt Otto Klemm.

4.2 Planungsprozess Konversion Oxford Kaserne

Seit April erarbeiten sechs Gutachterbüros Entwürfe, die am 02.06.2014 in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Herr Kattentidt, Frau Terhaar und Frau Weinauer werden hingehen.

Der weitere Zeitplan zum Wettbewerb Oxford-Kaserne sieht wie folgt aus:

02.06.2014 Bürgerversammlung
03.06.2014 Jury-Entscheidung
25.08 – 05.09.2014 Ausstellung der Entwürfe

4.3 Aktueller Sachstand zum Exposé „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln“ (B. Wildt)

Frau Wildt berichtet von dem Sachstand zum Exposé „Anreizsysteme zu klimafreundlichem Handeln: 16 Empfehlungen“. Die Daten sind bzw. werden noch immer zusammengetragen,

teilweise bereits aktualisiert. Der Zeitplan sieht vor, bis Herbst 2014 einen vorläufigen Auszug zu formulieren mit den Punkten die bis dahin beantwortet werden können. Der Klimabeirat begrüßt die baldige Resonanz auch im Hinblick zur eigenen Veranstaltung im Herbst mit dem Titel „Energiewende – auch in Münster“.

4.4 Vorstellung des geplanten Klimaanpassungskonzepts (B. Wildt)

Frau Wildt berichtet dass die Stadt Münster in 2013 die Zusage zur Zuwendung zum Klimaanpassungskonzept durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erhalten hat. Daraufhin wurde ein Wettbewerb ausgerufen, der mit der Beauftragung der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzeptes bzw. einer Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Münster durch das Büro BKR Aachen im April 2014 endete. Im Mai 2014 wurde die weitere Vorgehensweise in den entsprechenden Ämtern der Stadt besprochen. Derzeit finden erste Gespräche mit externen Akteuren statt. Im Oktober 2014 und im Februar 2015 sollen Zwischenergebnisse präsentiert werden. Insgesamt soll ein kontinuierlicher Prozess stattfinden.

Der weitere Zeitplan sieht wie folgt aus:

Juni - September 2014	Werkstattphase
Oktober 2014	Zwischenergebnisse
November 2014 - Januar 2015	Werkstattphase
Oktober 2014	Zwischenergebnisse
April / Mai 2015	Abschluss

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Die Homepage des Beirats für Klimaschutz ist öffentlich und ohne Passwort zugänglich und unter www.klimabeirat.de und www.klimabeirat-muenster.de zu erreichen.
- Herr Werner stellt erneut das Thema Klima schonende Elektro-Großgeräte (Kühlgeräte) für kleine Einkommen zur Diskussion. Es wird darauf hingewiesen dass es bereits Stromsparhelfer und Strom Spar Check für Münster gibt.
 - <http://www.muenster.de/stadt/presseservice/custom/news/show/750532/vi-ew:example/layout:default>
 - www.stromspar-check.de
 - <http://www.skm-muenster.de>
- Frau Wildt berichtet dass im Wettbewerb KWK-Modellkommune die Stadt Münster nicht ausgewählt wurde.
 - <http://www.muenster.de/stadt/presseservice/custom/news/show/859240>
 - <http://www.kwk-kommunen.nrw.de/kwk-modellkommunen-nrw-24003.asp>

- Am 18.07.2014 (10:30 - 14:30 Uhr) veranstaltet die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen eine Road Show unter mit Titel „["Energy in the City" in Münster](#)“ (Stubengasse; 48143 Münster). Es wird u.a. eine kostenlose Energieberatung, Mitmachaktionen, aber auch eine Energieshow geben.
- Herr Kremser berichtet, dass ein Energiestammtisch in Münster gegründet wurde der ca. 40 Teilnehmer umfasst und durch die Stadt Münster, das Umweltforum und Energieagenturen initiiert wurde. Insgesamt soll sich 4-mal im Jahr getroffen werden, um sich über erneuerbare Energien auszutauschen.

Mögliche Themen für die nächste Sitzung am 21.10.2014

- Inhaltlichen Konzeptionierung der Veranstaltung „Energiewende – auch in Münster“

gez.
O. Klemm
Vorsitz

gez.
Julia Weinauer
Schriftführung